

Zuständig: Stabsstelle CDO
Verfasser: Weber, Marcel



Ahaus, 23.09.2026

Beratungsfolge

Hauptausschuss

06.10.2026 TOP Ö

Beratungsgegenstand

Vorstellung Transformationsstrategie 3.0 mit Schwerpunkt Organisation

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen des CDO Marcel Weber zur Transformationsstrategie 3.0 mit Schwerpunkt Organisation zur Kenntnis.

Zusammenfassung der Vorlage

CDO Marcel Weber wird dem Ausschuss erste Einblicke in die Transformationsstrategie 3.0 mit Schwerpunkt Organisation geben.

Sachdarstellung

Im Rahmen der Vorstellung zum Entwicklungsprozess der Transformationsstrategie 3.0 der Stadt Ahaus wurden bereits wesentliche Handlungsfelder im Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Marketing und Tourismus vorgestellt.

Einen wesentlichen Baustein bildet dabei der Handlungsbereich Organisation, der einen relevanten Baustein der Transformationsstrategie darstellt. Der Bereich Organisation nimmt bei der Realisierung der Organisationsstrategie naturgemäß eine zentrale Rolle ein und fungiert dabei als zentraler Ansprechpartner und interner Servicedienstleister für die gesamte Verwaltung. Zugleich übernimmt die Organisation eine wichtige Schnittstellen- und Beratungsfunktion gegenüber dem Verwaltungsvorstand sowie der Politik.

Korrespondierend mit der Stellenanmeldung sowie den daraus abgeleiteten Bedarfen soll die Organisationsarbeit künftig noch zielgerichteter, strukturierter und nachhaltiger ausgerichtet werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf dem systematischen Aufbau eines vertieften Prozessmanagements. Ziel ist es, die relevantesten Prozesse der gesamten Stadtverwaltung sukzessive zu erfassen, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Optimierungs- und Digitalisierungspotenziale zu bewerten. Hierzu sollen Prozesse im Rahmen der Transformationsstrategie anhand allgemeingültiger Kriterien priorisiert und in einer geeigneten Reihenfolge bearbeitet werden, um Optimierungspotenziale auch realisieren zu können. Gleichzeitig soll definiert werden, welche Innovationsansätze jeweils im Vordergrund stehen. Für die der Transformationsstrategie abgeleiteten Aufgabe sollen dauerhaft relevante Stellenanteile eingesetzt werden, um Prozessmanagement als kontinuierliche Organisationsaufgabe in der Verwaltung zu verankern und somit die gesamte Verwaltung effizienter aufstellen zu können. Durch die Vereinfachung von Abläufen, den Abbau von Redundanzen und die stärkere Nutzung geeigneter Fachverfahren und moderner Technologien, insbesondere von Automatisierungs- und KI-Anwendungen, sollen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Dies trägt dazu bei, bestehende Belastungen zu reduzieren und gleichzeitig die Voraussetzungen dafür zu schaffen, perspektivisch vorgesehene Stellenfreisetzungspotenziale tatsächlich realisieren zu können. Die

hierfür erforderlichen ersten Neuausrichtungen der Organisation wird dabei während der Entwicklungsphase der Transformationsstrategieinitiative realisiert.

Darüber hinaus wird im Rahmen dieser Weiterentwicklung die neue zentrale Projektsteuerung etabliert. Ziel ist es, einen übergreifenden Überblick über die relevanten behördlichen Projekte der Stadtverwaltung zu schaffen und diese bei Bedarf zentral zu koordinieren und beratend tätig zu werden. Der Bereich Organisation soll als zentraler Ansprechpartner sowohl für die Erfassung und Aktualisierung von Projektständen zuständig sein und zeitgleich die weiterhin dezentralen Projektleitungen mit Beratungsangeboten unterstützen. Gleichzeitig sollen Abhängigkeiten und Redundanzen zwischen Projekten frühzeitig erkannt werden. Auf dieser Grundlage soll ein professionelles Projektportfoliomanagement mit einem einheitlichen Vorgehen und einer abgestimmten Taktung der wesentlichen städtischen Vorhaben ermöglicht werden. Dabei beschränkt sich die zentrale Projektsteuerung auf das Pacemaking und Begleitung relevanter Projekte, die regelmäßig Transformationscharakter ausweisen. Bauvorhaben werden in diesem Kontext nicht dargestellt, da die vorhandene Struktur als bewährt und verlässlich angesehen wird. Die hierfür konkret entwickelten verbindlichen Projektrealisierungsstandards werden durch den Chief Digital Officer (CDO), Marcel Weber und den Technischen Beigeordneten Thomas Hammwöhner in einer kommenden Sitzung des Hauptausschusses bei formuliertem Bedarf vertieft vorgestellt.

Der Organisationsbaustein der Transformationsstrategie 3.0 umfasst darüber hinaus eine ganzheitliche Weiterentwicklung der allgemeinen Funktion des Bereiches der Organisation. Organisation soll innerhalb der Verwaltung noch stärker als querschnittlicher Sparringspartner wirken, der fachbereichsübergreifende Zusammenhänge betrachtet, auf Optimierungs- und Veränderungsbedarfe hinweist und die Fachbereiche bei der Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen unterstützt. Damit soll Organisation stärker als gestaltende Funktion der Verwaltungsentwicklung etabliert werden und mit den eng verbundenen Akteuren aus dem Bereich der Digitalisierung und der IT zusammenwirken.

Über das Fortschreiten der organisationalen Einzelaspekte sowie der Entwicklung des Handlungsfeldes Organisation im Rahmen der Transformationsstrategie 3.0 wird CDO Marcel Weber regelmäßig im Hauptausschuss berichten. Das allgemeine Vorgehen der Transformationsstrategie 3.0 wurde indes bereits im Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Marketing und Tourismus vorgestellt und wird im Rahmen der Präsentation nur auszugsweise dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

keine